1. **Wie sagt man auf Deutsch…..?**
2. Předpoklad:
3. Složit (zkoušku):
4. Klesat:
5. Počet:
6. Podporovat:
7. Vydávat (utrácet) peníze:
8. Stačit:
9. Maturita:
10. Příjemce:
11. Zákon:
12. **Hören Sie zu und notieren Sie Antworten auf folgende Fragen:**

**Generation „Kopf nach unten“**

1. Was bedeutet das Wort SMOMBIE?
2. Was tragen die Smombies oft?
3. Was hat die Stadt Augsburg gemacht, um die Smobies zu schützen?
4. Wann blinken die Lichter am Boden?
5. An wievielen Plätzen kann man diese Lichter finden?
6. Wer bewegt sich hauptsächlich an diesen Plätzen?

(<http://www.deutsch-to-go.de/generation-kopf-unten/>)

1. **Was ist ein Smombie – Video**: <https://www.youtube.com/watch?v=JMU2zYrLnK8&t=108s>
2. **Lesen Sie und ergänzen Sie die fehlenden Sätze aus dem a – g Angebot:**

**Die Millennials - eine verkannte Generation**

Das vorherrschende Bild der Generation der zwischen 1980 und 2000 Geborenen 1) . Diese jungen Leute haben Kämpfen gelernt und deshalb sollte man ihnen unbedingt zuhören, meint Cristina Burack.

Interessanterweise neigen Millennials selbst oft dazu, gar nicht mit ihrer Generation identifiziert werden zu wollen - öfter zumindest 2) . Vermutlich auch wegen der negativen Konnotationen dieses Stempels. Es wird weiter behauptet, Millennials würden gar nicht wählen - obwohl die Wahlbeteiligung dieser Generation in den USA 2016 höher war als 2012. Und ihnen wurde zu Unrecht die Schuld in die Schuhe geschoben für das Ergebnis des Brexit-Referendums, weil sie ja nicht 3) . Es heißt, sie scheiterten an Beziehungen im echten Leben, weil sie von sozialen Medien abhängig seien, und sie drückten sich vor Arbeit, um im nächsten hippen Cafe Geld 4) , statt für ihre Zukunft zu sparen.

Fakt ist aber, dass Millennials allein wegen des Zufalls ihrer Geburtsjahre mit sehr harten Rahmenbedingungen 5) .  Die globale Finanzkrise hat sie mit voller Wucht getroffen, ihren Eintritt in das Arbeitsleben behindert und sie zurückgeworfen bei den normalen Meilensteinen des Lebens.

Dass 6) , kommt nur sehr langsam im öffentlichen Bewusstsein an. Und bis anerkannt wird, dass sie in Wirklichkeit sehr fleißig sind, dauert es vermutlich noch länger. Der Glaube, dass man im Leben durch harte Arbeit vorankommt, ist tief in ihrer Psyche verankert - oft dank ihrer Eltern aus der Generation der "Baby Boomer", die genau das erlebt haben. Doch Millennials kommen oft trotz harter Arbeit nicht voran - und 7) , nur um sich über Wasser zu halten.

1. dann arbeiten sie eben noch härter
2. ist völlig falsch
3. für überteuerten Latte zu verschwenden
4. wählen gegangen seien
5. zurechtkommen müssen
6. als frühere Generationen
7. Millennials es schwer haben
8. **Hören Sie zu und beantworten/beenden Sie folgende Fragen/Sätze**

Die Millenials: Warum Millennials sich im Arbeitsleben schwer tun <https://www.youtube.com/watch?v=eYsvzY32QJg>

1. Welche Ereignisse der Weltgeschichte haben die Millennials erlebt?
2. Warum macht man Studien über die Millennials?
3. Zwei Drittel der Millenials hat bis 2020 vor,…………………………….
4. Wie nannte man die vorherigen Generationen?
5. Wie sind die Arbeitsbedingungen für viele Millennials?
6. Man sagt oft, dass die Millennials wirklich schwer………………
7. **Lesen Sie den Text und finden Sie Antworten auf unten stehende Fragen:**

**Bäume pflanzen zur "Rettung" des Klimas?**

Derzeit liegt es in Ländern wie Deutschland im Trend, vor Ort Bäume "zur Rettung des Klimas" zu pflanzen. Es hat sich endlich herumgesprochen, dass die Wälder der Erde, insbesondere die Tropenwälder, planetarische Klimastabilisatoren sind. Das Pflanzen eines Baumes ist zweifellos eine sehr positive menschliche Erfahrung, besonders wenn es mit Kindern geschieht. Es ist auch wünschenswert, dies zu fördern, denn es hat vielfältige soziale Komponenten und es erneuert das Band des (Stadt-)Menschen mit der Natur. Aber es wäre Augenwischerei, klimabesorgten Deutschen vorzugaukeln, sie könnten mit ein paar Hektarchen Baumpflanzung die Welt retten. Sind Spenden zum Schutz des Regenwaldes nicht vernünftiger und effektiver? Dazu ein paar Zahlen und Fakten. In Deutschland gibt es genug Bewaldung. Durch Erstaufforstungen steigt jährlich die Waldfläche, trotz der Rodungen. So wurden 2011 in Bayern zwar 321 Hektar gerodet, aber 430 Hektar neu aufgeforstet. Insgesamt wuchs die Waldfläche in Bayern in den letzten drei Jahrzehnten um 16.000 ha. Auch in Europa lässt sich eine deutliche Waldzunahme beobachten: In den letzten 40 Jahren hat die Waldfläche um 1 Million ha (auf nunmehr insgesamt 11,1 Millionen ha) zugenommen. Die letzten Urwälder Europas werden aber derzeit in Rumänien zerstört, während niemand hinsieht.

1. Was ist heutzutage modern bei unserem westlichen Nachbarn?
2. Warum sind Wälder nützlich?
3. Warum sollte man das Anpflanzen von Baümen fördern?
4. Sinkt in Deutschland die Fläche der Wälder?
5. Wie ist die Situation in Europa?